



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Knapp 2 Millionen Euro für die Gemeinde Warmensteinach und den Landkreis Bayreuth](#)

# Knapp 2 Millionen Euro für die Gemeinde Warmensteinach und den Landkreis Bayreuth

11. August 2021

- **Bestandsorientierter Ausbau auf einem Kilometer Strecke**
- **Ausbau der Ortsdurchfahrt und Umbau der Kreuzung**
- **Bauarbeiten haben bereits begonnen**

**Der Landkreis Bayreuth und die Gemeinde Warmensteinach investieren in die Verkehrssicherheit und erhalten hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für den Ausbau der Ortsstraße zwischen den Ortsteilen Vordergeiersberg und Fleckl hat Verkehrsministerin Kerstin Schreyer jetzt eine Förderung des Freistaats Bayern zugesagt: „Der Ausbau ist dringend erforderlich, um die Verkehrsverhältnisse zu verbessern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Dabei unterstützen wir den Landkreis und die Gemeinde gerne und nehmen dafür knapp zwei Millionen Euro in die Hand.“ Die Bauarbeiten haben bereits am 17. Mai begonnen.**

Die Straße zwischen den beiden Ortsteilen ist eine wichtige innerörtliche Hauptverkehrsstraße. Ihr derzeitiger Ausbaustand genügt weder den derzeitigen noch den künftigen Anforderungen der Verkehrsbelastung. Die Straße wird deshalb auf einer Länge von über einem Kilometer bestandsorientiert ausgebaut und die Kreuzung mit der Kreisstraße BT 4 in Fleckl umgebaut. Im Zuge der Bauarbeiten werden auch die in der Straße verlegten Kanalleitungen erneuert. Die Gesamtkosten für den Ausbau liegen bei 4,2 Millionen Euro. Hiervon übernimmt der Freistaat Bayern 1,95 Millionen Euro, wovon rund 1,49 Millionen Euro aus Mitteln des Bayerischen Gemeindeverkehrswegefinanzierungsgesetzes und rund 0,46 Millionen Euro aus Mitteln des Bayerischen Finanzausgleichsgesetzes kommen.

In den letzten fünf Jahren hat der Freistaat Bayern den Landkreis Bayreuth und seine kreisangehörigen Gemeinden mit Zuwendungen in Höhe von rund 8,65 Millionen Euro bei Straßen- und Brückenbaumaßnahmen unterstützt. Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

